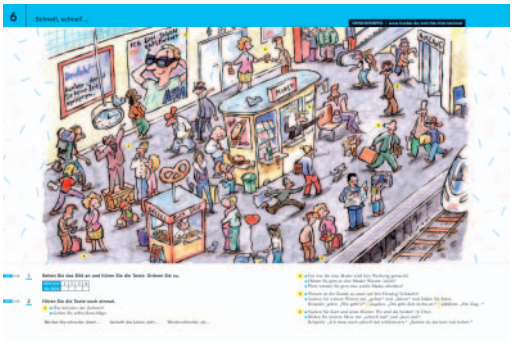
Zwischenspiel: Schnell, schnell ...



1 Hören Sie die Texte 1-3 noch einmal. Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

Hörtext 1: Was ist die Meinung des Mannes auf der Kiste?
- ☐ Die Menschen hätten mehr Freizeit, wenn sie schneller arbeiten würden.
- ☐ Schnelleres Arbeiten bringt nicht mehr Zeit.

Was ist sein Vorschlag?
- ☐ Die Menschen sollen nicht mehr so hektisch sein und sich Zeit lassen.
- ☐ Die Menschen sollen Zeit sparen, dann können sie die schönen Dinge des Lebens besser genießen.

Hörtext 2: Was ist Herrn Müllers Problem?
- ☐ Er hat sehr viel Arbeit und kann sich nicht ausruhen.
- ☐ Er hat keine Arbeit und ist deshalb gestresst.

Was ist die Lösung für sein Problem?
- ☐ Er muss sich doppelt so oft entspannen und nur die Hälfte der Zeit arbeiten.
- ☐ Er muss immer wieder die Anti-Stress-Maske tragen.

Hörtext 3: Warum hat der Kunde es eilig?
- ☐ Er will zu Fuß nach Hamburg gehen.
- ☐ Sein Zug fährt gleich ab.

Was erklärt ihm der Hotdog-Verkäufer?
- ☐ Züge können nicht gehen und Menschen können nicht fahren.
- ☐ Züge können abfahren und Menschen können mitfahren.

2 „Gehen“ hat viele Bedeutungen. Ordnen Sie zu.

a funktionieren	b möglich sein	c passen, Platz haben
d gekauft werden	e seinen Arbeitsplatz aufgeben	

1 Meine Uhr geht nicht mehr. Ich muss wohl eine neue Batterie kaufen. ☐
2 Der Zitronenkuchen geht zurzeit am besten. Wir mussten heute schon 15 Kuchen backen. ☐
3 Meine Lieblingskollegin geht Ende des Monats. Sie hat eine neue Stelle in Berlin. ☐
4 Ins Kino? Heute habe ich leider keine Zeit, aber morgen geht es. Einverstanden? ☐
5 Das Sofa ist viel zu groß. Das geht nie durch die Tür! ☐

3 Kurt und seine Mutter sprechen wenig. Trotzdem erfährt man viel über die Personen. Hören Sie Text 4 noch einmal und berichten Sie.

a Wie ist die Beziehung zwischen Kurt und seiner Mutter?
b Was für ein Typ ist die Mutter, wie ist Kurt?
c Warum „liebt“ Kurt den Bahnhof an Tagen wie diesem?

zu Seite 70/71

Schritte international 5 © 2007 Hueber Verlag, Autorin: Daniela Niebisch